

# Herzlich Willkommen Otto - Tesla hält Einzug

Post by "ktc\_" of Aug 28th 2021, 5:03 pm

[Quote from Nichtschwimmer](#)

Moin,

alles was ich bislang in seriösen Quellen gelesen habe, deutet nicht darauf hin, dass E-Autos gefährlicher sind als Verbrenner. Die Argumente der Gegner gegen das E-Auto sind meist völlig haltlos. Da die Diskussion meist emotional und nicht faktenorientiert bzw. scheinfaktenorientiert geführt wird, ist sie sinnlos. Einen eingefleischten E-Auto-Gegner wird man nicht überzeugen können.

Servus,

mag daran liegen, daß mach eingefleischter E-Auto-Gegner nicht nur das zweifellos interessante Antriebskonzept sieht.

Fakt ist auch, daß die Herstellung einer Batterie von der Rohstoffgewinnung über die tatsächlich Produktion eine oft zweifelhafte Öko- sowie Menschenrechtsbilanz hat.

Strom kommt nicht aus der Steckdose. Und auch wenn manch einer Strom vom Dach hat, wird das für geplante Masseneinführung nicht reichen.

Ob nun das Fahrzeug an sich gefährlicher ist als ein Verbrenner oder nicht: Im Fall der Fälle möchte ich nicht aus einem solchen Fahrzeug gerettet werden müssen.

Die speziellen Schwierigkeiten durfte ich mir von einer mir bekannten Rettungskraft schildern lassen.

Problematisch ist nach wie vor die Entsorgung. Von einem Entsorger weiß ich, daß die Akkus auf Halden/in Containern gelagert werden, weil niemand so recht weiß wohin damit und was draus machen. Das Entsorgen ist irrsinnig teuer. Erst neulich wurde errechnet, daß ein E-Auto schon beim Kauf mit insgesamt bis zu 20.000€ von der Gesellschaft subventioniert wird. Damit ist ein E-Auto offensichtlich am Markt nicht konkurrenzfähig.

Betrachtet man das Gesamtpaket über das durchaus technisch faszinierenden Fahrzeug hinaus, schrumpfen aus meiner Sicht die Vorteile gegenüber den Verbrennern, die durchaus noch Potenzial durch z.B. Ersatzkraftstoffe haben, auf nahe Null zusammen.

Mein "neuestes" Fahrzeug ist ein s124 aus 1996. Zumindest beim Thema Nachhaltigkeit bin ich damit recht weit vorn.

Gruß

Thomas